

# hochseefischer

Organ der Zentralen Parteileitung der SED im VEB Fischkombinat Rostock

Nr. 5/16. Jahrgang

30. Januar 1968

5 Pfennig

## Für Svinoy gerüstet

### Komplexer Einsatz der Loggerflotte mit Transportern/Ringwaden- Unterstützung wollen Durchbruch erzielen/Landbereiche müssen jede Anforderung geben

„Wir sind bereit alles daranzusetzen, damit der Svinoy-Einsatz für die Planerflotte und die Loggerflotte und des Kombinate ein voller Erfolg wird.“ Das ist die Meinung aller an diesem Einsatz beteiligten Besatzungen von 8 Ringwadenlegern und 18 bis zu 20 Normalloggern. Wie Kapitän Peter Jüngel, Fangleiter Nordsee, uns mitteilte, werden gemeinsam mit dem konzentrierten Einsatz unserer Logger zum Abfangen

Der Fangplatz Svinoy — an der norwegischen Küste gelegen — ist das Anlaufgebiet des atlantischen Herings, der sich dort zum Lachsen konzentriert. Die Bestände werden, seit Jahren von der Sowjetunion, Norwegen und Island bejagt. Wir haben sie bisher pelagisch genutzt. Mit dem komplexen Ringwaden-Einsatz bieten sich bessere Möglichkeiten. Die Normallogger werden das Aufkommen pelagisch befischen und als verarbeitende Schiffe wirken.

**Kapitän Jüngel:** „Wir sind über die Bestandslage informiert. Bis zum Beginn unseres Svinoy-Einsatzes befindet sich FFS „Karl Liebknecht“ an der Ostküste. Die sowjetische Ringwaden- und Flootte flottiert verfolgt den Lachs bereits seit Island. Wir erhalten jetzt und dann bei Svinoy die Informationen der sowjetischen Flotte. Während der gesamten Fangzeit sind außerdem Selbstfängerfahrzeuge anwesend, die wir bei Bedarf zur Übernahme aus der Ringwade benutzen können.“

Der überwiegende Teil der geplanten Fangmenge wird als Salzhering angelandet. Fast 40 000 Fässer werden benötigt. Nur Plastfässer werden benutzt, um jegliche Abfallverluste zu vermeiden. Die Technologie im Übergabe-Zyklus (volle Fässer an Kumo-Framo und leere Fässer an Logger) ist den Besatzungen bekannt.

**Kapitän Jüngel** machte darauf aufmerksam, daß von der materialtechnischen Absicherung her die für die Übergabe wichtigen Fender nicht klar sind. Der Reparatursektor hat für die Herstellung keine Kapazität. In K gibt es Schwierigkeiten zur

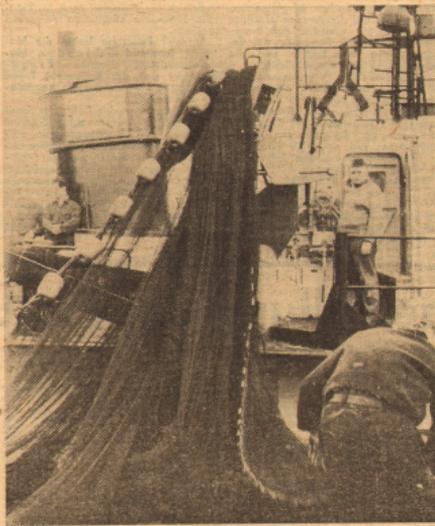
Die 12 schwere Ringwade wird über den Powerblock an Bord des Loggers gehiebt und dann in der Netzkje im Achterschiff gelogert.

Beschaffung eines schwimmfähigen Füllstoffes für die Fender.

„Eine für den Svinoy-Einsatz gebildete Arbeitsgruppe kontrolliert den Stand der Vorbereitungen. Dies mit einem geeigneten Heringsaufkommen bei Svinoy-Ausweichplätzen aufbereitet sind, hält FFS „Eisbär“ das Gebiet Westausgang/Kanal unter Kontrolle. Außerdem weisen sowjetische Quellen auf Hering bei den Färern. Wenn es notwendig wird, lenken wir die ge-

von Spitzen zusätzlich vier Trawler Typ I zur Übernahme und Verarbeitung eingesetzt. Beim Anfang Februar beginnenden und bis Anfang März währenden Svinoy-Einsatz stehen ein Kimo und ein Framo der DSRT als Transporter zur Verfügung. Die Bereitstellung des Framo wird erste Erfahrungen bringen, die für einen kombinierten Logger-Framo-Einsatz im Nordatlantik von Nutzen sind.

Die Loggerflotte, besonders unsere „Ringelockee“, wollen in diesem Einsatz im Zusammenwirken mit Trawlern und den Transportern den Durchbruch zu internationalen Fangen erzielen. Alle Landabteilungen müssen mit ganzer Kraft dahinter stehen.



**In dieser Ausgabe: Auf Seite 3:  
Aus dem Brief Walter Ulbrichts  
an die Grundorganisationen  
Auf den Mittelseiten:  
Kombinatsdirektor zum Hafendurchlauf  
Aufruf von ROS 309 an die Flotte**

**Solidarität:  
Dem Frieden  
die Freiheit  
und den Sieg**

Das Fang- und Verarbeitungsschiff „Bernhard Kellermann“ befindet sich in der Zeit von Oktober bis Anfang Januar dieses Jahres auf den nordwestafrikanischen Fangplätzen. Daß auf diesem Schiff außer der guten produktiven Arbeitsleistung auch eine gute gesellschaftliche Arbeit geleistet wird, spiegelt sich in einer Spendenaktion an Bord für das heldenhafte vietnamesische Volk wider.

Der Ausgangspunkt war eine Wendezeitung über die amerikanische Aggression in Vietnam. Als Antwort an diese Wendezeitung wurde eine Spendenliste angebracht. Alle Kollegen von ROS 309 studierten aufmerksam die Wendezeitung. Spontan drückten sie ihre Solidarität mit diesem tapferen Volk aus und spendeten insgesamt 633 Mark.

Ich glaube, dieses Beispiel ist symbolisch für alle Schiffe des Kombinate. Es ist ein Zeichen, daß alle Kollegen trotz ihrer schweren Arbeit auf See an die Menschen denken, die um ihr Leben und ihr Land mit der Waffe kämpfen und Opfer bringen.

**Bildleg. Scheffler  
ROS 309**



### Schiffspositionen vom Sonntag

Folgende Einheiten der Fangflotte des Kombinate befanden sich in den aufgeführten Gebieten:

**Labrador (Häckerliff):** ROS 317, ROS 316, ROS 312, ROS 396, ROS 303, ROS 402, ROS 403, ROS 407, ROS 408, ROS 409, ROS 410, ROS 412, ROS 413, ROS 414, ROS 415, ROS 417, ROS 418, ROS 209, ROS 210, ROS 211, ROS 214, ROS 215, ROS 216, ROS 218, ROS 224, und ROS 225.

**Neufundland:** ROS 502, ROS 503, ROS 508.

**Bananenbank:** ROS 308.

**Bardagrund:** ROS 205 und ROS 206.

**Nordsee:** ROS 103, ROS 112, ROS 114, ROS 115, ROS 118, ROS 120, ROS 121, ROS 124, ROS 125, ROS 128 und ROS 130.

**Ausreise:** ROS 301, ROS 302, ROS 315, ROS 509, ROS 401, ROS 207, ROS 208, ROS 212, ROS 213, ROS 221.

**Heimreise:** ROS 501, ROS 419, ROS 202, ROS 101, ROS 110, „Robert Koch“.